

Tierärztliche Praxis f. Verhaltenstherapie

Dr. med.vet. B. Schöning MSc PhD, Fachtierärztin für Verhaltenskunde u. Tierschutz

Dr. med.vet. K. Röhrs, Fachtierärztin für Verhaltenskunde

Neusurenland 4, 22159 Hamburg, Tel: 040 / 60 87 53 51 / Fax: 040 / 46 77 54 18

info@struppi-co-verhaltenstherapie.de www.struppi-co-verhaltenstherapie.de

Wesenstest / Begutachtung - Besitzerfragebogen¹

Name und Adresse des Tierbesitzers: _____

Angaben zum Hund*:

Rasse:

Name:

Geburtsdatum:

Geschlecht:

Chip-Nummer:

Tätowier-Nummer:

Signalement (Fellfarbe, besondere Kennzeichen etc., kurze Beschreibung):

* Kopie der Zuchtpapiere füge ich bei (wenn vorhanden)

Ist dies Ihr erster Hund? Ja Nein

Was war der Grund für die Anschaffung?

Ich hatte schon einmal einen Hund derselben Rasse.

Ich hatte von der Rasse viel Gutes gehört.

Mir gefällt das äußere Erscheinungsbild dieser Rasse.

Freunde/Bekannte haben einen Hund dieser Rasse, der mir gut gefiel.

Mitleid

spontaner Entschluß ohne große Überlegung.

Andere Gründe (bitte kurz angeben): _____

Wie alt war Ihr Hund, als Sie ihn bekommen haben? _____

Wo haben Sie den Hund gekauft?

beim Züchter

beim Händler

von Privat

im Tierheim

der Hund ist mir zugelaufen

der Hund war ein Geschenk

andere Quelle _____

¹ Bitte bei mehreren Hunden für jeden Hund separat einen Fragebogen ausfüllen

Tierärztliche Praxis f. Verhaltenstherapie

Dr. med.vet. B. Schöning MSc PhD, Fachtierärztin für Verhaltenskunde u. Tierschutz

Dr. med.vet. K. Röhrs, Fachtierärztin für Verhaltenskunde

Neusurenland 4, 22159 Hamburg, Tel: 040 / 60 87 53 51 / Fax: 040 / 46 77 54 18

info@struppi-co-verhaltenstherapie.de www.struppi-co-verhaltenstherapie.de

Wieviel Wurfgeschwister hatte der Hund?

Anzahl insgesamt: _____ davon _____ Rüden und _____ Hündinnen

Haben Sie gesehen, dass die Mutterhündin Zugang zu ihren Welpen hatte?

- Ja
- Nein

Wenn Sie die Wahl zwischen mehreren Welpen gehabt haben, was hat Sie bewogen, speziell diesen Hund auszuwählen?

Hatte der Hund schon andere Vorbesitzer? Nein Ja Wieviele? _____

Kennen Sie den Grund, weshalb der Hund von den Vorbesitzern abgegeben wurde?

- Nein
- Ja, weil... _____

Wie halten Sie Ihren Hund überwiegend?

- im Haus
- im Zwinger
- im Garten

Halten Sie noch andere Tiere ?

- Nein
- Ja

Wenn ja, bitte Art, Name, Alter und Geschlecht angeben:

Bitte stellen Sie eine Liste aller Personen zusammen, die in Ihrem Haushalt leben oder regelmäßig Kontakt mit Ihrem Hund haben (bitte Name, Alter, Geschlecht, Beziehung zu Ihnen und Aufgaben dem Tier gegenüber angeben):

Wie oft gehen Sie täglich mit Ihrem Hund spazieren? _____

Wie lange dauern diese Spaziergänge jeweils? _____

Tierärztliche Praxis f. Verhaltenstherapie

Dr. med.vet. B. Schöning MSc PhD, Fachtierärztin für Verhaltenskunde u. Tierschutz

Dr. med.vet. K. Röhrs, Fachtierärztin für Verhaltenskunde

Neusurenland 4, 22159 Hamburg, Tel: 040 / 60 87 53 51 / Fax: 040 / 46 77 54 18

info@struppi-co-verhaltenstherapie.de www.struppi-co-verhaltenstherapie.de

Lassen Sie Hund unangeleint laufen / Haben Sie Ihren Hund unangeleint laufen lassen?

- Nein, niemals
- Ja, im Park
- Ja, auf Feldern und Wiesen
- Ja, immer
- Ja, aber nur wo keine Menschen sind
- Ja, aber nur wo keine Hunde sind
- Ja, aber nur wenn..._____

Zieht Ihr Hund an der Leine, wenn Sie ihn ausführen?

- Nein, nie
- selten, nur wenn_____
- Ja, grundsätzlich
- Ja, wenn ein Hund entgegen kommt.
- häufig, und zwar wenn _____

Wenn Ihr Hund angeleint ist, neigt er dann eher dazu, andere Hunde oder Menschen anzubellen ?

- Ja
- Nein

Wie lange ist Ihr Hund täglich allein ? _____ Stunden

Hat Ihr Hund als Welpen an einer organisierten Welpenspielgruppe teilgenommen ?

- Ja
- Nein

Wenn ja, was waren die Inhalte in der Welpenspielgruppe ? (Mehrfachnennungen möglich)

- Spielen der Welpen miteinander
- Spielen mit erwachsenen Hunden
- Spielen mit Menschen
- Übungen zur Früherziehung
- Übungen zur Umwelterfahrung

Wie alt war Ihr Hund, als Sie mit seiner Erziehung begonnen haben ? _____

Wer hat sich hauptsächlich um die Erziehung gekümmert ? _____

Wieviel Zeit wurde/wird täglich auf die Erziehung Ihres Hundes verwendet ? _____

Welche der folgenden Hilfsmittel wurden/werden für die Erziehung benutzt ?

- Leder- oder Stoffhalsband
- Zughalsband
- Stachelhalsband
- Geschirr
- Geschirr mit Zugwirkung
- Elektrohalsband

Tierärztliche Praxis f. Verhaltenstherapie

Dr. med.vet. B. Schöning MSc PhD, Fachtierärztin für Verhaltenskunde u. Tierschutz

Dr. med.vet. K. Röhrs, Fachtierärztin für Verhaltenskunde

Neusurenland 4, 22159 Hamburg, Tel: 040 / 60 87 53 51 / Fax: 040 / 46 77 54 18

info@struppi-co-verhaltenstherapie.de www.struppi-co-verhaltenstherapie.de

- Halti
 - Leine
 - Spielzeug
 - Leckerchen
 - Andere:
-

Welche Befehle beherrscht Ihr Hund ?

Wie häufig müssen Sie den Befehl "Komm" und "Platz" durchschnittlich wiederholen, bis der Hund ihn befolgt? _____

Haben Sie das Gefühl, dass Ihr Hund gerne gehorcht? Ja eher Nein

Besuchen Sie mit dem Hund eine Hundeschule ? Ja Nein

Hat Ihr Hund eine Spezialausbildung ? Ja Nein

Wenn ja, welche? _____

Wurde sie beendet? Ja Nein

Wenn nein, warum nicht ?

Hat Ihr Hund schon einmal einen Hund gebissen ? Ja Nein

Bei Ja, schildern Sie bitte kurz die Situation: _____

Hat Ihr Hund schon einmal einen Menschen gebissen ? Nein

Ja, ein Familienmitglied

Ja, eine fremde Person

Bei Ja, schildern Sie bitte kurz die Situation: _____

War Ihr Hund schon einmal krank ? Nein

Ja, es wurden folgende Krankheiten diagnostiziert:

Tierärztliche Praxis f. Verhaltenstherapie

Dr. med.vet. B. Schöning MSc PhD, Fachtierärztin für Verhaltenskunde u. Tierschutz

Dr. med.vet. K. Röhrs, Fachtierärztin für Verhaltenskunde

Neusurenland 4, 22159 Hamburg, Tel: 040 / 60 87 53 51 / Fax: 040 / 46 77 54 18

info@struppi-co-verhaltenstherapie.de www.struppi-co-verhaltenstherapie.de

Ist Ihr Hund schon einmal fortgelaufen ? Nein, noch nie

Ja, weil er gejagt hat

Ja, wegen einer läufigen Hündin bzw. in der eigenen Läufigkeit

Ja, vermutlich weil

.....

Hat Ihr Hund eine starke Jagdpassion ? Nein

Ja, aber nur in Bezug auf folgende Tiere/ Tierarten: _____

Wie reagiert Ihr Hund...

	freundlich	gelassen	er bellt sie an	aggressiv	selbstsicher	er rennt auf sie zu	ängstlich	nervös
bei Begegnungen mit fremden Rüden ?	?	?	?	?	?	?	?	?
bei Begegnungen mit fremden Hündinnen ?	?	?	?	?	?	?	?	?
bei Begegnungen mit Kindern ?	?	?	?	?	?	?	?	?
bei Begegnungen mit fremden Menschen ?	?	?	?	?	?	?	?	?
in einer Menschenmenge ?	?	?	?	?	?	?	?	?
bei Begegnungen mit Joggern, Radfahrern, Skatern, Rollstuhlfahrern ?	?	?	?	?	?	?	?	?
im Straßenverkehr ?	?	?	?	?	?	?	?	?
bei Schußgeräuschen (z.B. Silvester) ?	?	?	?	?	?	?	?	?
beim Fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln ?	?	?	?	?	?	?	?	?

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Würden Sie sich wieder dazu entscheiden, einen Hund zu halten ? Ja Nein
Bitte begründen Sie die jeweilige Antwort kurz:

Tierärztliche Praxis f. Verhaltenstherapie

Dr. med.vet. B. Schöning MSc PhD, Fachtierärztin für Verhaltenskunde u. Tierschutz

Dr. med.vet. K. Röhrs, Fachtierärztin für Verhaltenskunde

Neusurenland 4, 22159 Hamburg, Tel: 040 / 60 87 53 51 / Fax: 040 / 46 77 54 18

info@struppi-co-verhaltenstherapie.de www.struppi-co-verhaltenstherapie.de

Bitte kreuzen Sie die Ihrer Meinung nach zutreffenden Aussagen an:

Wirkungsvolle Methoden, um einen Hund für einen brav ausgeführten Befehl zu belohnen sind:

- Ihm ein Leckerchen zu geben.
- Mit ihm zu spielen.
- Sie streicheln ihn.
- Ihm ein Spielzeug zu geben.
- Ihn zu loben.
- Ihm später einen leckeren Knochen zu geben.
- Ihn machen lassen, was er möchte.
- Einen tollen Spaziergang mit ihm zu machen.
- Mein Hund braucht keine besondere Belohnung mehr, er kennt den Befehl.

Wirkungsvolle Methoden, um einen Hund für ein gerade verübtes Vergehen zu bestrafen sind:

- Ihn anzuschreien.
- Ihn zu schlagen oder zu treten, bis er sich unterwirft.
- Ihn im Nackenfell zu schütteln.
- Ihn zu ignorieren, ggf. auszusperren.
- Ihm weniger Futter zu geben.
- Seinen Spaziergang zu streichen oder ihm seine Spielsachen wegzunehmen.
- Ihn rigoros Unterordnungsübungen machen zu lassen.
- Ihn auf den Rücken zu drehen.
- Ihn auf den Boden drücken.
- Ihn am Halsband oder an den Ohren hochziehen und schimpfen.
- Ihn auf eine indirekte Weise zu strafen, zum Beispiel ihn kommentarlos mit Wasser zu bespritzen, oder aus der Entfernung etwas auf ihn zu werfen.
- Ihn zum Beispiel mit einer Zeitung zu schlagen, aber nie mit der Hand.

Datum _____ Unterschrift des Tierbesitzers _____